Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team
Fortbildungen

Bindungs- und Beziehungsstörungen bei Erwachsenen

Termin
18.11.-19.11.2022
Weitere Termine siehe unten!

Referent
Prof. Dr. med. Martin Sack
WEITERE INFORMATIONEN

Seminarnummer
221-21

Kursgebühr
430,00 €

Störungen der Bindungs- und Beziehungsfähigkeit sind eine häufige Folge von Vernachlässigung oder traumatischen Erfahrungen in der Kindheit. Wie lassen sich Bindungsstörungen beim Erwachsenen diagnostizieren und welche therapeutischen Möglichkeiten zur Förderung von Beziehungs- und Bindungsfähigkeit stehen zur Verfügung? Erstaunlicherweise gibt es bisher nur wenige umfassende und methodenintegrierende psychotherapeutische Konzepte, die auf eine gezielte Entwicklungsförderung von Kompetenzen und Fähigkeiten bei Erwachsenen ausgerichtet sind.
Im Seminar werden auf Grundlage der Theorie und der Instrumente der Bindungsforschung sowohl das diagnostische Vorgehen geübt als auch die daraus abgeleitete Fallkonzeption und gezielte Therapiezielplanung. Die Möglichkeiten einer individuellen Förderung von brachliegenden Bindungs- und Individuationsbedürfnissen werden therapieschulen- und methodenübergreifend fallbasiert in in Kleingruppenübungen erarbeitet und in ein umfassendes Modell zur Förderung brachliegender Entwicklungsbedürfnisse eingeordnet.

Literatur
Sack, M. (2019). Individualisierte Psychotherapie – ein methodenübergreifendes Behandlungskonzept. Schattauer bei Klett-Cotta.

Ziele

- Gezielte Diagnostik und Fallplanung bei erwachsenen Patient*innen mit Störungen der Bindungs- und Beziehungsfähigkeit
- Indikationsstellung von geeigneten Behandlungsmethoden zur psychotherapeutischen Förderung von brachliegenden Entwicklungsbedürfnissen
- Orientierung an einem methoden- und therapieschulenübergreifenden Modell von Bindungs- und Individuationsbedürfnissen

Methoden
Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Fallvorstellungen

Zertifizierung
Für das Seminar werden von der LÄK vorsaussichtlich 19 Punkte angerechnet.

Zielgruppe
(Auch angehende) Psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegepersonen

Maximale Teilnehmerzahl
24

Termine / Folgeseminare
18.11.-19.11.2022
1. Tag: 10.00 - 18.00 Uhr
2. Tag: 9.00 - 16.00 Uhr

Referent

Prof. Dr. med. Martin Sack

Leitender Oberarzt und Leiter der Sektion Traumafolgestörungen an der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar, TU-München

Sie haben Fragen?

Inga Weise
Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752
inga.weise@akademie-im-park.de